

Fragennummer: 0002

Frage bzgl. ob Allah (in Seinem Wesen) überall ist
(Von Scheich 'Abdulaziz ibn Baaz)

Übersetzt von Abu Bakr Abu 'Abdullah al - Almaani

Frage:

In ein einer der Fernsehprogrammen wurde eine Geschichte erwähnt, wo gesagt wurde: Ein Junge fragte seinen Vater (etwas) über Allah, worauf der Vater antwortete, dass Allah überall gegenwärtig ist... Die Frage ist: Was ist das religiöse Urteil bzgl. einer Stellungnahme wie diese?

Antwort:

Diese Antwort (des Vaters) ist unwahr und ist von den Reden der Anhänger der Erneuerung (*Ahlal Bida'a*), wie z.B. die *Dschahmiyya*¹, und der *M'utazila*² und denjenigen die ihnen auf diesem (Lehr-) Weg folgen. Die Wahrheit auf welcher die Anhänger der *Sunna* und der Gemeinschaft (*Ahlal Sunna wal – Dschama'a*³) basieren ist, dass Allah, Welcher frei von jeglichen Unvollkommenheiten ist, über den Himmeln ist, über (*'alal*) dem Thron (*'A'rsch*) ist, über allem von Seiner Schöpfung, und Seine Handlungen sind überall. Dies ist das was durch die Verse des *Qur'aan*, den Aussprüchen (*Ahadith*) des Propheten, und dem Meinungskonsens (*Idschma'a*) von den Vorrausgegangenen (*Salaf*) dieser Nation (*Umma*) bewiesen ist. Dies ist wie Allah, Der Allmächtige und Majestätische, (sinngemäß) sagt:

„Gewiß, euer Herr ist Allah, Der die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschuf und Sich hierauf über den Thron erhob...“
(*Al – 'Araaf (7) : 54*)

Und Allah, Welcher frei von jeglichen Unvollkommenheiten ist, wiederholt dies in sechs weiteren Versen in Seinem gewaltigen Buch (dem *Qur'aan*).

Die Bedeutung von *Al – Istiwaa'* („erheben“, wie im o.g. Vers erwähnt), nach den Anhängern der *Sunna (Ahlal Sunna)* ist *Al – 'Ulu'u* (Höhe/Über etwas sein), und *Al – Irtifa'a* (Erheben) über den Thron in der Art und Weise die der Majestät Allah's gebührt, Welcher frei von Mängeln ist. Niemand weiß wie dies geschieht außer Ihm (Allah), wie es *Imaam* Malik (Möge Allah ihm barmherzig sein) sagte, als er darüber gefragt wurde. Er sagte: „*Al – Istiwaa'* (*Allah's erheben über den Thron*) ist bekannt, und die Weise wie ist unbekannt, und der

Iman daran ist Pflicht (wadschib), und danach zu fragen (d.h. wie es ist) ist eine Erneuerung (Bida'a).“ Er (Möge Allah ihm barmherzig sein) meinte zu fragen wie es ist. Der gleiche Sinn wird berichtet als eine Stellungnahme von seinem Scheich, Rab'ia ibn Abi 'Abdur – Rahman. Es wird ebenso berichtet von Umm Salama (Möge Allah mit ihr zufrieden sein), und es ist die Stellungnahme von der gesamten *Ahlal Sunna* (Anhängern der *Sunna*), von den Gefährten (*Sahaba*), und denjenigen die nach ihnen kamen von den Imaamen (A'imma) des *Islam*. In der Tat informiert uns Allah, Welcher frei von jeglichen Unvollkommenheiten ist, in anderen Versen des *Qur'aan*, dass Er über den Himmeln ist und das Er in der allhöchsten und gehobenen Position ist. Er, Der frei von Unvollkommenheiten ist, sagt (sinngemäß):

„...Das Urteil gehört Allah, Dem Allhöchsten, Dem Allgrössten.“
(Sura Al – Ghaafir (40) : 12)

Und Er, Der Allmächtige und Majestätische, sagt (sinngemäß):

„...Zu Ihm steigt das gute Wort hinauf, und die rechtschaffene Tat hebt Er empor...“ (Sura Fatir (35) : 10)

Allah, Welcher frei von Unvollkommenheiten ist, sagt (sinngemäß):

„...die Himmel und die Erde, und ihre Behütung beschwert Ihn nicht. Und Er ist Der Allhöchste, Allgrösste.“ (Sura Al – Baqara (2) : 255)

Und Allah, Der Allmächtige und Majestätische, sagt (sinngemäß):

„Glaubt ihr in Sicherheit davor zu sein, dass Wer im Himmel ist, die Erde mit euch versinken lässt, so dass sie sich dann hin und her bewegt?!* Oder glaubt ihr euch in Sicherheit davor, dass Wer im Himmel ist, gegen euch einen Sandsturm schickt?! Dann werdet ihr (noch) erfahren, wie Meine Warnung ist.“ (Sura Al – Mulk (67) : 16 – 17)

Auf diese Weise hat Allah, Welcher frei von Unvollkommenheiten ist, es sehr deutlich gemacht in zahlreichen Versen von Seinem edlem Buch, dass Er in der allhöchsten und gehobenen Position ist, und dies ist in Übereinstimmung mit den Versen, wo *Al – Istiwa'a'* darauf hindeutet. Dadurch ist bekannt, dass die Stellungnahme von den Leuten der Erneuerung (*Ahlal Bida'a*), dass Allah überall gegenwärtig ist, von dem am meist Falschen der Unwahrheiten ist. Dies ist der *Madhhab* (Weg, Lehrmeinung, Denkrichtung) von den Leuten des erfundenen und irreführenden Konzeptes von *Al – Huluul* (welches bedeutet, dass Allah in Seine Schöpfung inkarniert). Vielmehr ist es *Kufr* (Nicht – *Islam*), *Dalaal* (Irreführung), Verleugnung von Allah, Welcher frei ist von jeglichen

Unvollkommenheiten, und Verleugnung von Seinem Gesandten ﷺ in dem was von ihm bzgl. seines Herrn, dass Er über den Himmeln ist, für wahr erklärt wurde. Zum Beispiel seine ﷺ Aussage: „*Vertraut ihr mir alle nicht, und ich bin derjenige dem vertraut wird von Demjenigen Der über den Himmeln ist?!*“⁴ Und ebenso sind die *Ahadith* (Aussagen), die die Nachtreise (*Al – Israa'*) und das Aufsteigen (*Al – M'iraadsch*) betreffend, berichtet worden sind; und genauso gut andere *Ahadith*.

Al - Fataawa Asch – Schari'a fil - Masaa'il il - 'Aschriyya min Fataawa 'Ulama il – Baladil - Haram (S. 27-28).

¹ Die *Dschahmiyya* waren eine Gruppe die alle Attribute Allah's leugnete. Sie behaupteten, dass die Beschreibungen die Allah im *Qur'aan* über Sich selbst macht, allegorisch (sinnbildlich) sind mit unbekanntem Bedeutungen. Sie glaubten ebenfalls, dass Er überall ist. Diese Ideologie wurde ursprünglich von einem Mann namens Dsch'ad ibn Dirham gelehrt, und sein Schüler Dschahm ibn Safwaan wurde bekannt dazu (d.h. zu diesen Ideen) aufzurufen. Folglich wurde die Anhänger von dieser Lehre nach Dschahm benannt.

² Die *M'utazila* waren eine Gruppe die viele von Allah's Attributen leugnete. Sie hatten die Meinung, dass das Verständnis von *Qur'aan* und *Sunna* abhängig ist von dem was rational und begründbar nach dem Verstand des Menschen ist. Sie entnahmen viele ihrer Ideen der griechischen Philosophie. Sie glaubten auch, dass Allah überall ist und sie glaubten ebenso, dass es ein Stadium zwischen *Iman* und *Kufr* gibt, wo man weder eines der beiden sein kann, sondern vielmehr irgendwo dazwischen. 'Amr ibn 'Ubayd und Waasil ibn 'Ataa sind die beiden prominenten Personen die zu diesem irreführenden Denken aufriefen.

³ *Ahlal Sunna wal – Dschama'a* bedeutet linguistisch: die Leute die der *Sunna* (dem Weg des Propheten Muhammad ﷺ) folgen und an der Gemeinschaft festhalten; im meiden, unterscheiden und im differieren. Die *Dschama'a* (Gemeinschaft) bedeutet, diejenigen die auf dem basieren auf dem die Gefährten des Propheten ﷺ basierten. Sie sind die siegreiche Gruppe (*Firqat un - Nadschiya*), die geschützte Gruppe, und die Fremden, von welchen der Prophet ﷺ sagte, dass sie immer an den islamischen Lehren festhalten werden und siegreich sein werden, selbst wenn andere sie verlassen.

⁴ Überliefert bei Buchari im Kapitel „*Al – Maghaazi*“, und Muslim im Kapitel von „*Az – Zakaat*“.